

in des Neolphans Wenzel thron
Die des Constantinigen Kaiser

von Constantiniger Fürst
Plutarchus uns loblich geschribt
Die nicht nach plin was diersten

Antoniung pius der erst
Ein Kaiser der zu roms forst
Seh albeg in dem rind

Er wolt lieber erhalten
Ein romischer ringer auf lieb
Den grossen ringer walt
Der sint Augustus zu schlagem der
Er bringet mit an große wot
Das er ausseren kund

Arber den fride passet vor
Den ein pluringen ringer
mit fruchtbarkeit und weisheit
Erlangt er die ringer
Das nicht vergesset vort das plin
Und sich in dem rind und dier
Den ringer alle rind

2

Der ander ringer mit namen
Kainius vespasianus
Als eine fremde ringer
Zugten im mit rind und vort
im vort Kainius gestellter wot
Und oft gewarnt vort

Das er die dier ringer
Pompejanus ringer

und sin
er
er
Das
y

und sin
/

g
und

sin